

GROSSER RAT

GR.18.198

VORSTOSS

Motion Hansjörg Wittwer, Grüne, Aarau (Sprecher), Therese Dietiker, EVP, Aarau, Colette Basler, SP, Zeihen, Ruth Müri, Grüne, Baden, Barbara Portmann-Müller, GLP, Lenzburg, und Kathrin Scholl-Debrunner, SP, Lenzburg, vom 18. September 2018 betreffend Teilrevision der Verordnung über die Berufsmaturität an Berufsmittelschulen (V BMS)

Text:

Der prüfungsfreie Übertritt in die BM 2 ist ab Schuljahr 2020/21 einzuführen.

Begründung:

Mit Schreiben vom 23. Januar 2018 teilt die Abteilung Berufsbildung und Mittelschule allen Rektoren und BM-Verantwortlichen mit, dass auf die Einführung eines allgemeinen prüfungsfreien Übertritts in die Berufsmaturität nach der Lehre (BM 2) via EZF-Notenschnitt aufgrund der Sparmassnahmen vorerst verzichtet wird.

Der Kanton Aargau ist bestrebt, mit der BM 2 (für gelernte Berufsleute) eine attraktive Alternative für begabte Jugendliche anzubieten. Die prüfungsfreie Aufnahme in die BM 2 ist jedoch nur für die Ausrichtung Wirtschaft und Dienstleistungen, Typ Wirtschaft, möglich. Für die übrigen Ausrichtungen besteht keine Möglichkeit prüfungsfrei aufgenommen zu werden. Dies betrifft die folgenden Ausrichtungen:

- Technik, Architektur, Life Sciences
- Natur, Landschaft und Lebensmittel
- Wirtschaft und Dienstleistungen, Typ Dienstleistungen
- Gestaltung und Kunst
- Gesundheit und Soziales

Im Gegensatz zum Kanton Aargau kennen viele andere Deutschschweizer Kantone (BE, BL, BS, FR, NW, OW, SO, TG) eine Art des prüfungsfreien Übertritts für alle Interessierten für eine BM 2.

Aus diesem Grund hat die Abteilung Berufsbildung und Mittelschule die Einführung eines prüfungsfreien Übertritts in alle Ausrichtungen der BM 2 geprüft und die beteiligten Schulen Ende 2016 zu einer Auslegeordnung eingeladen. Diese erfolgte am 17.01.2017 am Departement Bildung, Kultur und Sport (BKS), anwesend waren die Verantwortlichen der BM 2-Schulen (Berufsschule Aarau, Berufsbildung Baden, Berufsfachschule Gesundheit und Soziales Brugg, KV Lenzburg Reinach) und Florian Weingartner und Salome Schorr als Vertreter der Abteilung Berufsbildung und Mittelschule.

Die Verantwortlichen der BM 2-Schulen empfehlen aufgrund ihrer Beurteilung, das Modell Notenschnitt EFZ umzusetzen.

Das Amt kommt zum Schluss, dass durch die Möglichkeit des prüfungsfreien Übertritts in die BM 2 gegenüber der heutigen Situation mit einer Zunahme von rund 120 Personen zu rechnen ist, was maximale Mehrkosten von 1.788 Millionen Franken pro Jahr für den Kanton bedeuten (Aktennotiz Teilrevision V BMS, 14. August 2017, Seite 5).

Somit zieht das Amt ein positives Fazit, da die Massnahme des prüfungsfreien Übertritts in die BM 2 organisatorisch relativ leicht umsetzbar ist und zur Stärkung der Berufsmaturität beiträgt. Die Mehrausgaben, welche als Nachteil gewertet werden können, werden aber als sinnvolle Investition in die Zukunft betrachtet (Aktennotiz Teilrevision V BMS, 14. August 2017, Seite 6).

Die folgenden BM2-Schulen unterstützen diesen Antrag:

- Berufsschule Aarau
- HKV Aarau
- KV Lenzburg Reinach
- Berufsfachschule BBB

Mitunterzeichnet von 35 Ratsmitgliedern